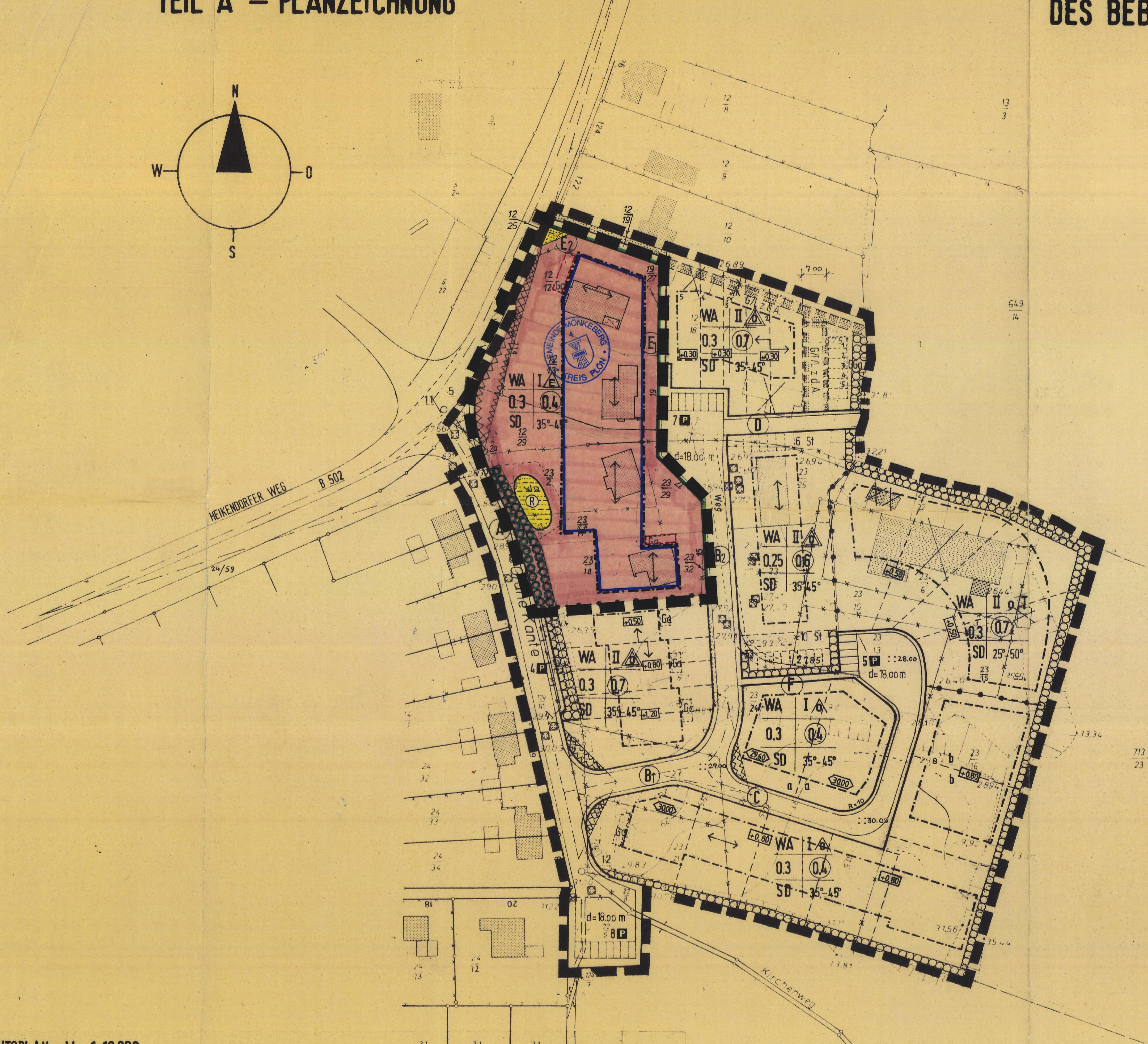
GEMEINDE MÖNKEBERG BEBAUUNGSPLAN NR. 10 – GRÜNE KANTE

3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS

TEIL A – PLANZEICHNUNG

Gemarkung Monkeberg, Flur 2 tlw.



ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000

GENEHMIGT
GEMÄSS VERFÜGUNG
4102-13/B 10.3(v.)
VOM 19. Okt. 1984
PLÖN, DEN 19. Okt. 1984
Der Landrat des Kreises Plön
als allgemeine untere
Landesbehörde
Im Auftrage:
(Unterschrift)

DER LANDRAT DES KREISES PLÖN 4

PLANZEICHENERKLÄRUNG

PLANZ.	ERLÄUTERUNG	RECHTSGRUNDLAGEN
	I. FESTSETZUNGEN	
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES	§ 9(7) BBauG
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	§ 4 BauNVO
0.3	GRUNDFLÄCHENZAHL	§§ 16+17 BauNVO
(0.4)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§§ 16+17 BauNVO
I	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ALS HÖCHSTGRENZE)	§§ 16+17 BauNVO
(E)	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG	§ 22 BauNVO
	BAUGRENZE	§ 23 BauNVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 (5) BauNVO
SD	SATTELDACH	§ 9 (4) BBauG
35°–45°	DACHNEIGUNG	§ 9 (4) BBauG
	STRASSENBEGLEITGRÜN	§ 9 (1) NR 11 BBauG
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	§ 9 (1) NR 11 BBauG
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN	§ 9 (1) NR 4 BBauG
Ga	GARAGE	§ 9 (1) NR 4 BBauG
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKTEILE (SICHTDREIECKE)	§ 9 (1) NR 10 BBauG
	ANPFLANZUNGS- UND ERHALTUNGSGEBOT	§ 9 (1) NR 25 BBauG
	FIRSTRICHTUNG	§ 9 (4) BBauG
(R)	VERSORGUNGSFLÄCHE, REGENRÜCKHALTEBECKEN	§ 9 (1) NR.12 BBauG
	II. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER	
23/18	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG	
	VORHANDENE BAUKÖRPER	
29.5 / 30	HÖHENLINIEN	
	SICHTDREIECK	
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE	
	KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE	
	NEU VORGESEHENE GRUNDSTÜCKSGRENZE	

GEMEINDE MÖNKEBERG 4 KREIS PLÖN

TEIL B – TEXT

1. GARAGEN SIND AUSSER AN DEN IM PLAN BESONDERS AUSGEWIESENEN STANDORTEN NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN ZULÄSSIG.

2. MIT AUSNAHME VON PERGOLEN UND SICHTSCHUTZWÄNDEN (max. HÖHE 2,30 m) SIND NEBEN=ANLAGEN gem. § 14 (1) BauNVO UNZULÄSSIG.

3. HÖHENVERSETZTE GESCHOSSE SOWIE HÖHENVERSETZTE DACHSCHRÄGEN UND TRAUFEN SIND ZULÄSSIG, SOFERN § 2(5) LBO UND DIE FESTSETZUNGEN DER MAXIMALEN ERDGESCHOSS=FUSSBODENHÖHEN EINGEHALTEN WERDEN.

5. DIE SICHTDREIECKE SIND VON JEGLICHER BAULICHEN NUTZUNG ODER BEWUCHS VON MEHR ALS 0.70 m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE DAUERND FREIZUHALTEN.

6. Gem. § 4 ABS. 4 BauNVO SIND NUR EINZELHÄUSER ALS EINFAMILIENHÄUSER MIT MAX. 2 WOHNEINHEITEN ZULÄSSIG.

7. AUF GRUNDSTÜCKEN OHNE AUSGEWIESENE MAXIMALE ERDGESCHOSSFUSSBODENHÖHEN SIND MAXIMAL 1.20 ZULÄSSIG.

8. DIE MIT ANPFLANZUNGS- bzw. ERHALTUNGSGEBOT BELEGTEN FLÄCHEN SIND ZWECKS DICHTER EINGRÜNUNG MIT STANDORTGERECHTEN BODENSTÄNDIGEN BÄUMEN UND STRÄU=CHERN ZU VERSEHEN bzw. ZU ERHALTEN.

GEMEINDE MÖNKEBERG 4 KREIS PLÖN

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN § 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 07.09.1983

MÖNKEBERG, DEN 25.4.84 — BÜRGERMEISTER

.... DEN .... — DER PLANVERFASSER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 27. JULI 1984 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT!

Kiel DEN 10. Aug. 1984

KATASTERAMT KIEL 2

DIE 3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE AM 07.03.1984* VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUR 3. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 07.03.1984 GEBILLIGT.

MÖNKEBERG, DEN 25.4.84 / 30.10.1984 — BÜRGERMEISTER

* 06.06.1984

DIE ZUSTIMMUNG ZU DER 3. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) GEMÄSS § 13 WBauG WURDE VOM LANDRAT DES KREISES PLÖN ALS ALLGEMEINE UNTERE LANDESBEHÖRDE AM 19.10.84 AZ 4102-13/B 10.3(v) ERTEILT.

MÖNKEBERG, DEN 30.10.84 — BÜRGERMEISTER

DIE SATZUNG ÜBER DIE 3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

MÖNKEBERG, DEN 16.11.84 — BÜRGERMEISTER

DIE 3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), IST AM 15.11.84 MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS

MÖNKEBERG, DEN 16.11.84 — BÜRGERMEISTER

SATZUNG DER GEMEINDE MÖNKEBERG ÜBER DIE 3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGPLANS NR. 10 -GRÜNE KANTE-

NACH § 13 IN VERBINDUNG MIT § 10 BBauG IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) – BEI BAUGESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN ZUSÄTZLICH § 82 ABS. 1 DER LANDESBAUORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 24.8.1983 (GVOBl. SCHL.-H. S. 86), BESCHLIESST DIE GEMEINDEVERTRETUNG DIE 3. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10 FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN DEN STRASSEN VOSSBARG/HEIKENDORFER WEG UND GRÜNE KANTE (FLUR 2, FLST. ~~12/21~~, 12/12, 12/13, ~~12/22~~, 23/2, 23/17, 23/29, 23/18, 12/19, 19/27, 12/26, 12/29), BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ALS SATZUNG.
ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (Bau NVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1736).

geändert 30.10.84

GEMEINDE MÖNKEBERG BEBAUUNGSPLAN NR. 10	KREIS PLÖN GRÜNE KANTE					
MASSTAB 1 1000	DATUM	12/6/73	JAN 80	MAI 80	AUG 83	SEP 83
		MRZ 84				
FREISCH ARCHITEKT DIPL ING BERND JUTTNER LUTHERSTR 26 2300 KIEL 1 TEL 0431/63141						

3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 10 -GRÜNE KANTE-